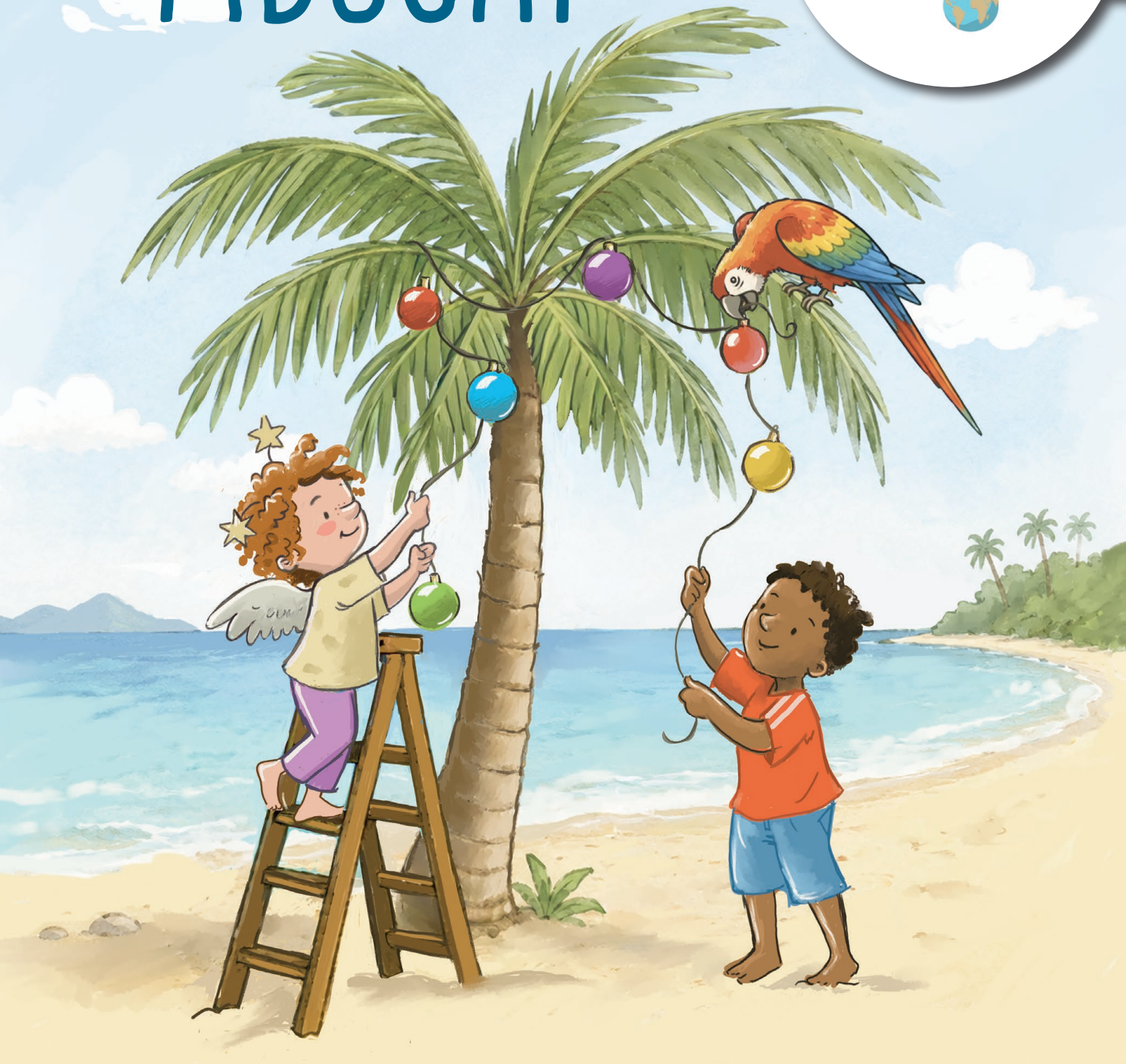


ENGELCHEN IN FIDSCHI





Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Mit Engelchen den Advent gestalten	5
3. Die Weltweit-Engelchen-Handpuppe	6
4. Engelchen in Fidschi	7
5. Aktionsmöglichkeiten	15
Aktion: Weihnachtsliedersingen	15
Kalavata: Gruppentuch gestalten	17
Rezept: Bananenkuchen mit Kokos	18
6. Spendenprojekt	19

Impressum

Herausgeber: Adveniat, Brot für die Welt, Misereor, Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Redaktion: Martina Kraus

Grafik und Illustration: ReclameBüro München

Fotos: Misereor / Mirjam Günther 6; Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ / Martina Kraus 17, 18;

Rise Beyond the Reef 19



Kontakt

Adveniat: franziska.quevedo@adveniat.de, 0201 1756 114

Brot für die Welt: bildung@brot-fuer-die-welt.de

Misereor: schule@misereor.de, 0241 442 170

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘: weihnachten-weltweit@sternsinger.de, 0241 4461 9236

Stand: August 2026

www.weihnachten-weltweit.de



1. EINLEITUNG

Mit diesen Praxisbausteinen der Aktion Weihnachten Weltweit können Sie die Adventszeit in Ihrer Einrichtung gestalten. Das Weihnachten-Weltweit-Engelchen erzählt den Kindern die Weihnachtsbotschaft und wie unterschiedlich Kinder auf der ganzen Welt das Weihnachtsfest feiern.

Die Aktion Weihnachten Weltweit

Weihnachten Weltweit ist eine ökumenische Aktion im Advent für Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren.

An Weihnachten feiern Christinnen und Christen überall auf der Welt, dass Gott in Jesus den Menschen nahegekommen ist. Die Geburt Jesu als Mittelpunkt des Weihnachtsfestes macht erfahrbar, dass Gott die Menschen so sehr liebt, dass er ihnen seinen eigenen Sohn schenkt. In den Ländern und Kulturen der Welt gibt es unterschiedliche Weihnachtstraditionen und -bräuche. Es ist spannend zu erfahren, wie unterschiedlich die Geburt Jesu gefeiert wird und wie Christinnen und Christen zugleich durch die Feier dieses Festes wie eine große und bunte Familie miteinander verbunden sind.

Die Aktion wird begleitet durch das „Weltweit-Engelchen“, das als Handpuppe, die Sie selbst gestalten, in Ihre Einrichtung kommt. Das Engelchen begleitet Sie und die Kinder mit Geschichten, Liedern und Praxisanregungen durch den Advent. Durch die direkte Interaktion mit den Kindern vermittelt das Engelchen die Weihnachtsbotschaft lebendig und auf kindgerechte Weise.

Engelchen in Fidschi

In diesem Jahr war das Engelchen in Fidschi und hat eine Geschichte und viele Praxisideen mitgebracht für den Advent in Ihrer Kita.

Wenn Weihnachten näher rückt, organisieren Kirchen und Dorfgemeinschaften in Fidschi Veranstaltungen des gemeinsamen Weihnachtsliedersingens.

In vielen Familien Fidschis ist es üblich, für Weihnachten neue Kleidung zu kaufen. Dabei stimmen die Mitglieder sich ab und kaufen zusammenpassende Hemden und Kleider, die sie auf Weihnachtsfeiern, Gottesdiensten und Familienfeiern tragen. Diese Tradition, die „Kalavata“ heißt, stärkt die Zusammengehörigkeit und die Identität der Familien.





Ein zentraler Höhepunkt von Weihnachten in Fidschi ist das Festmahl, das oft um einen Lovo herum stattfindet – einen traditionellen unterirdischen Ofen, in dem Fleisch, Fisch, Maniok und Gemüse langsam gegart werden, wodurch die Speisen einen unverwechselbaren Rauchgeschmack erhalten.

All diesen Elementen der Weihnachtsfeierlichkeiten auf Fidschi begegnen die Kinder Ihrer Kita in Engelchens Geschichte (S. 7-14). Außerdem hat Engelchen mehrere Aktionsideen im Gepäck, die von seinen Erlebnissen auf Fidschi inspiriert wurden. In den Aktionsmöglichkeiten ab Seite 15 finden Sie sofort umsetzbare Anregungen, mit denen die Advents- und Weihnachtszeit in Ihrer Einrichtung zu einer besonderen Zeit der Solidarität und der vorweihnachtlichen Freude werden kann.

Unter der Rubrik „Weihnachten in aller Welt“ informiert die Webseite über weitere Weihnachtsbräuche in verschiedenen Ländern. Mit diesen Materialien können Sie mit Ihrer Kindergruppe zu Weihnachtstraditionen aus aller Welt basteln, kochen, backen und vieles mehr. Außerdem finden Sie in der Rubrik „Material“ Lieder und Vorschläge für adventliche Gottesdienste.

Das Spendenprojekt

Die Aktion lädt auch dazu ein, die Situation von Kindern und Familien weltweit kennenzulernen. An einem Beispielprojekt wird sichtbar, wie die Organisationen arbeiten, die die Aktion Weihnachten Weltweit tragen.

Auf mehreren Inseln Fidschis arbeitet Rise Beyond the Reef, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, mit indigenen Dörfern der iTaukei-Bevölkerung zusammen. Gemeinsam stärken sie die Dorfgemeinschaften, schaffen neue Perspektiven und tragen dazu bei, Armut zu verringern. Dies gelingt unter anderem durch die Förderung von Landwirtschaft und Handwerk, damit Familien ihr Einkommen nachhaltig verbessern können..

Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 19 oder auf:

www.weihnachten-weltweit.de/spendenprojekt

Die Arbeit von Brot für die Welt können Sie auch finanziell unterstützen. So helfen Sie mit den Kindern und Eltern Ihrer Einrichtung, die Lebensbedingungen von Kindern im Globalen Süden zu verbessern. Die Weihnachtsfreude, die sich auch im Schenken ausdrückt, kann auf diese Weise weltweit geteilt werden.

So wünschen wir Ihnen viel Freude mit diesen Materialien und schließen uns gerne, den Kindern Fidschis an, die singen: *Marau ni siga ni sucu* – wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten!





2. MIT ENGELCHEN DEN ADVENT GESTALTEN



Gestalten Sie mit den Weihnachten-Weltweit-Materialien die ganze Adventszeit.
Das kann konkret so aussehen:

1. Woche des Advents: Engelchen und Weihnachten

Das Engelchen besucht die Kinder, stellt sich vor und erzählt den Kindern die Weihnachtsgeschichte.

Das Material dazu finden Sie in den Grundbausteinen „Das Engelchen macht sich auf die Reise“ (Baustein 1 und 2). Wenn Sie wollen, können Sie auch den Baustein 3 („Friede auf Erden“) aufgreifen.

Diese Bausteine finden Sie auf unsere Webseite:

www.weihnachten-weltweit.de/grundbaustein

2. Woche: Engelchen in Fidschi

Das Weltweit-Engelchen besucht erneut die Kinder, erzählt vom Weihnachtsfest in Fidschi und nimmt die Kinder mit zum Weihnachtssingen für den ganzen Ort.

Das Material dazu finden Sie in diesen Bausteinen auf den **Seiten 7-14**.

3. Woche: Aktionswoche

Bereiten Sie mit den Kindern auch ein gemeinsames Weihnachtsliedersingen vor, so wie es in Fidschi veranstaltet wird.

Gestalten Sie weihnachtliche Tücher in Kalavata-Tradition oder backen Sie einen Bananenkuchen mit Kokos.

Sie können eine oder mehrere der angebotenen Aktionen mit den Kindern durchführen.

Das Material dazu finden Sie in diesen Bausteinen auf den **Seiten 15-18**.

Die angebotenen Bausteine können miteinander kombiniert, aber auch einzeln verwendet werden – je nachdem, wie es für Ihre Situation am besten passt. Die einzelnen thematischen Einheiten stehen auch als Word-Dateien zu Verfügung, sodass Sie die Texte Ihren individuellen Begeben- und Besonderheiten vor Ort anpassen können.



3. DIE WELTWEIT-ENGELCHEN- HANDPUPPE

Die Aktion wird begleitet durch das Weltweit-Engelchen. Mit Hilfe des Engelchens können die Kinder sich spielerisch mit Weihnachten Weltweit auseinandersetzen. Gestalten Sie sich Ihre eigene Weltweit-Engelchen-Figur.

Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Eine Weltweit-Engelchen-Handpuppe nähen

Mit unserer Nähanleitung können Sie sich eine Handpuppe nähen. Vielleicht gibt es ja nähbegeisterte Eltern oder Großeltern, die Sie hierbei gerne unterstützen?

Eine einfache Nähanleitung mit Bildern und Schablone finden Sie auf unserer Webseite:
www.weihnachten-weltweit.de/naehanleitung

Eine Pappfigur des Engelchens basteln

Drucken Sie die Kopiervorlage des Engelchens groß aus und kleben sie auf einen festen Karton.

Die genaue Bastelanleitung und die Vorlage zum Ausdrucken finden Sie in dem Grundbaustein „Das Engelchen macht sich auf die Reise“ auf den Seiten 6-11:
www.weihnachten-weltweit.de/grundbaustein



Das Engelchen erwacht zum Leben: Mit der genähten Handpuppe macht die Vorbereitung auf Weihnachten besonders viel Spaß! →





ENGELCHEN IN FIDSCHI

Was Sie brauchen

- Sitz- oder Stuhlkreis
- das Weltweit-Engelchen
- ggf. das „Paket von oben“
- ggf. Kinderglobus oder Weltkarte
- ggf. ein Tuch für Engelchen (**S. 17**)
- ggf. Illustrationen, die auch im Paket sein könnten:
Bild 1 (Dorf); Bild 2 (Iseis Familie in Kalavata); Bild 3 (Festessen aus dem Lovo)
Download unter: **www.weihnachten-weltweit.de/fidschi**
- Gruppenleitung (GL), die auch das Weltweit-Engelchen spielt, unterhält sich mit dem Engelchen und verstellt die Stimme, wenn das Engelchen spricht. Alternativ können Sie die Rollen auch auf zwei Personen aufteilen.
- Die GL kann die Antworten der Kinder mit eigenen Äußerungen unterstützen oder die Kinder direkt mit dem Engelchen in Kontakt treten lassen.
- Sie können die gesamte Einheit auf einmal mit den Kindern durchführen oder die einzelnen Abschnitte über den Tag oder die Woche verteilt aufgreifen. Mithilfe der Illustrationen können Sie gut mit den Kindern an die bisher erzählten Teile der Geschichte anknüpfen.

Falls das „Paket von oben“ vom Grundbaustein zum Einsatz gekommen ist, befindet sich neben dem Engelchen auch das Tuch im Paket und ggf. Ausdrucke der Illustrationen. Alternativ bringt das Engelchen diese mit in die Kita.



Engelchen in Fidschi

E: Hallihallo (*winkt ganz kräftig*) „Bula“
(*ausgesprochen buh-lah*)!

GL: Hallo, Engelchen! Was machst du denn?
Willst du uns erschrecken?

E: Wieso erschrecken? Was du wieder denkst. Ich habe euch begrüßt. Auf Fidschi werden mehrere Sprachen gesprochen. Ich habe ‚Bula‘ gesagt – das ist ein Gruß, den viele dort benutzen. Also, Bula, Kinder! (*Engelchen winkt wieder*).

GL und Kinder antworten gemeinsam:
Bula, Engelchen!

GL: Hast du wieder eine Reise gemacht, Engelchen, und bringst uns eine Geschichte von Weihnachten von dort mit?

E: Genau! Ihr könnt euch bestimmt schon denken, wo ich gewesen bin.

Reaktionen der Kinder abwarten.

E: Genau, ich war in Fidschi. Wollt ihr mal sehen, wo das ist?

Kinder antworten lassen.

E: Komm, ich zeig es euch. (*Zeigt Fidschi auf der Weltkarte oder dem Globus*). Hier liegt Fidschi. Wir sprechen das mal zusammen:

GL und Kinder: Fidschi

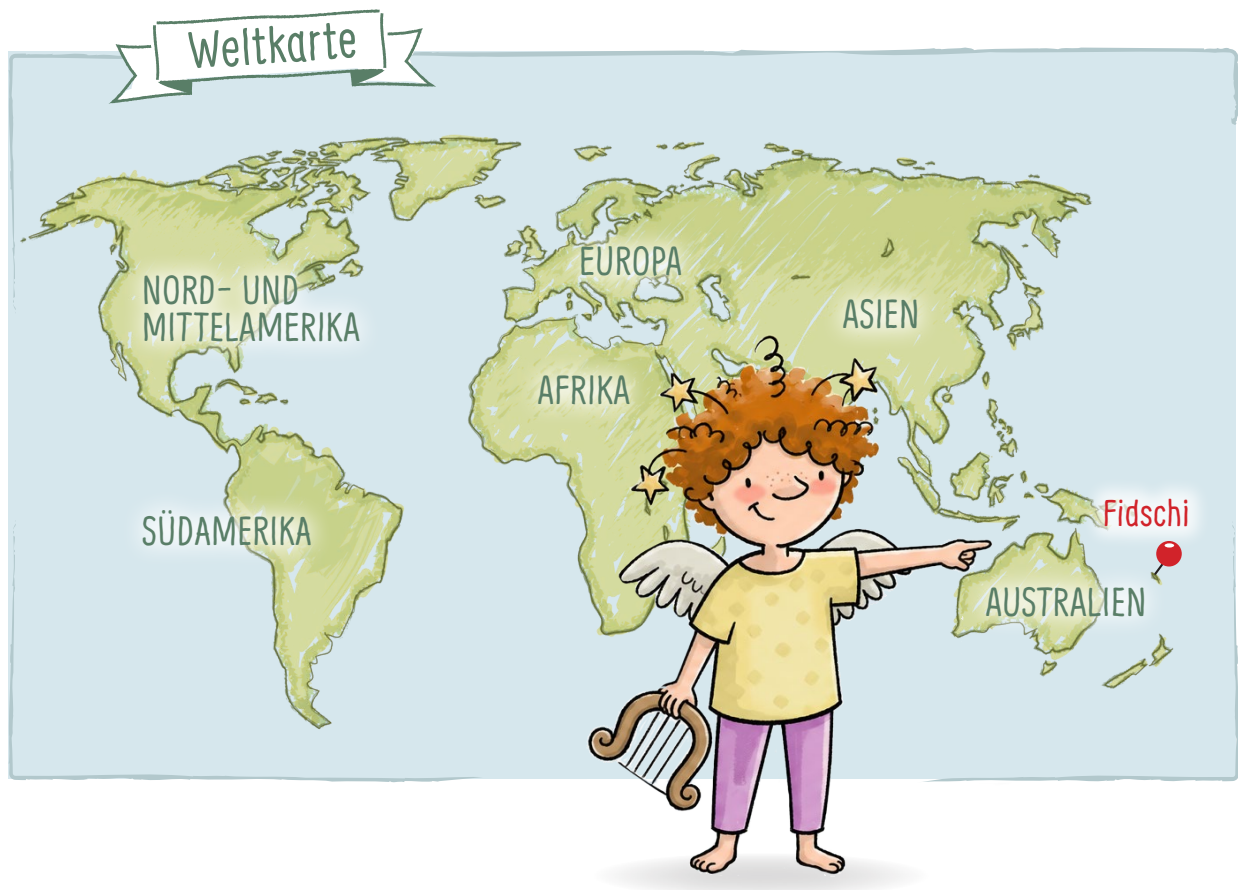
E: Ich musste diesmal sehr lange fliegen: weit übers Meer und über Australien und dann noch ein Stück weiter. Und da, wo ganz viele Inseln waren, bin ich gelandet.

GL: Und die Inseln hast du alle besucht, Engelchen?

E: Nein, dann wäre ich heute noch nicht bei euch. Ich war auf einer der größeren Inseln. Sie schaute von oben ganz grün aus mit einem weißen Rand.

GL: Und, Engelchen, was hast du da entdeckt?





E: Der Sand am Strand war ganz weiß und über mir Palmen. Ich habe mich erst mal hingesetzt und geschaut und gelauscht (*atmet tief ein*). Man hörte das Meer rauschen. Auf der linken Seite war das Wasser. Rechts von mir waren ganz viele Bäume.

GL: Das klingt traumhaft, Engelchen. Hast du dann erstmal eine Sandburg gebaut?

E: Na, wenn dann eher ein Sand-Engelchen. Aber ich war viel zu neugierig und bin gleich losgezogen: durch den Wald, immer an einem Fluss entlang. Unterwegs habe ich tolle Tiere gesehen: leuchtendgrüne Leguane und Papageien. Ich hörte die Vögel zwitschern und plötzlich hörte ich auch noch Musik, wunderschöne weihnachtliche Musik. Meine Lieblingsmusik! Ab da war es einfach: Immer den Ohren nach!

GL: Immer den Ohren nach? Engelchen, das heißt doch immer der Nase nach.

E: Echt? Stimmt aber doch nicht, bin ja der Musik nachgegangen. Egal! Da bin ich dann in ein kleines Dorf gekommen.





E: Schaut mal mit mir hier. Ich habe euch ein Bild mitgebracht:

GL und Kinder schauen das Bild an und beschreiben, was sie sehen.

E: Super! Da ist euch ja richtig viel aufgefallen. Das Dorf liegt ganz nahe am Fluss. Hier können die Menschen fischen und auch schwimmen. Die Häuser der Familien sind aus Holz und Blech. Das Holz ist an manchen Stellen ein wenig aufgequollen. Denn hier regnet es viel. Es ist das ganze Jahr feucht und warm. Die Kinder spielen oft draußen und tragen manchmal keine Schuhe.

(ggf. weglassen oder kürzen, wenn die Kinder es im Gespräch schon benannt haben)





Engelchen beim Weihnachtsliedersingen

GL: Und dort war die Musik, Engelchen? Gab es denn ein Fest oder war da ein Konzert?

E: Das habe ich mich auch gefragt. Die Musik kam von dem großen Platz in der Mitte des Dorfes. Da ist der Gemeinschaftsraum. In dem saßen viele Kinder und Erwachsene. Also habe ich mich auch dazu gesetzt und zugehört und mich umgeschaut: Der Raum ist auf der Seite offen. Oben hingen bunte Lampen und Girlanden aus Palmblättern und Muscheln und auch Sterne aus Bast. Alle saßen im Kreis auf Matten und Bänken. Sie sangen ein Weihnachtslied nach dem anderen: mal die kleineren Kinder, dann die größeren Kinder, dann alle zusammen, eines auf Englisch, dann mal auf Fidschianisch. Alle waren fröhlich, haben mitgeklatscht und manchmal mitgesungen. Manchmal konnte ich sogar auch mitsingen oder summen. (E. summt „We wish you a merry Christmas.“)

Ich habe euch ein Lied mitgebracht. Ihr kennt es vielleicht auch. Es ist eigentlich nicht aus Fidschi. Es wird überall auf der Welt gesungen. Die Melodie kann man sich gut merken. Die Jugendlichen haben es auf Fidschianisch gesungen. Wollt ihr es mal hören und auch mitsummen?

GL und Kinder hören das Lied „Marau ni siga ni sucu“ (We wish you a merry christmas auf Fidschianisch). Die Kinder können dazu mitsummen. Sie können es anschließend auch mit den Kindern mit dem deutschen Text singen: „Wir wünschen euch frohe Weihnacht, wir wünschen euch frohe Weihnacht, wir wünschen euch frohe Weihnacht und ein glückliches Jahr!“

E: Toll! Ihr summt (oder singt) genauso schön wie die Kinder in Fidschi. Mit den Liedern bin ich richtig in Weihnachtsstimmung gekommen. Das war so schön, dass ich am nächsten Tag gleich wieder hin bin. Und dann noch mal und noch mal.

GL: Wie oft war das denn, Engelchen?

E: Alle Tage in den beiden Wochen vor Weihnachten. Und alle, die konnten, sind da hin.





Engelchen feiert Weihnachten mit Iseis Familie

E: Isei war auch jeden Tag da beim Weihnachtssingen.

GL: Wer ist denn Isei?

E: Isei ist mein Freund. Er ist drei Jahre alt und mit seinem großen Bruder Kelevi jeden Tag zum Singen gekommen. Na fast: an einem Tag konnten sie nicht, da sind sie mit der ganzen Familie in die Stadt gefahren und haben ihre Kleidung für Weihnachten gekauft. Dort gab es auch ganz viele Dinge, wie ihr sie kennt, wie bunte Märkte, Menschen, die arbeiten, und Kinder, die in die Schule gehen.

GL: Extra für Weihnachten neue Kleidung?

E: Ja, und stell dir vor: Für das Fest zogen manche Familien besondere Kleidung aus demselben Stoff an – so zeigen sie, dass sie zusammengehören. Dafür gibt es sogar einen eigenen Namen: Kalavata (*ausgesprochen: KAH-lər-vah-tah*). Wollen wir das mal miteinander sagen? Kalavata!





GL und Kinder: Kalavata.

E: Und diese Kleidung tragen sie dann im Gottesdienst und bei der Weihnachtsfeier. Mir haben sie auch ein Tuch zum Umhängen mitgebracht. Ein Bild von uns allen in Kalavata haben wir auch gemacht. Wollt ihr es mal sehen?

GL und Kinder schauen das Bild und das Tuch an.

GL: Und dann habt ihr an Weihnachten alle euer Kalavata angezogen und habt zusammen gefeiert?

E: Na, wir waren schon noch ein paar mehr. Zu Weihnachten kommt die ganze Familie zusammen: Großeltern, Geschwister, Tanten, Onkel, Cousinsen. Iseis Onkel kam auch angereist. Er kommt jedes Jahr zwei Wochen über Weihnachten mit seiner Familie. Er hat zwei kleine Töchter. Auf die hat Isei sich besonders gefreut

GL: Oh, wie schön! So viele Personen zusammen. Das klingt ziemlich trübelig.

E: Ja, es war ein richtiges Fest. Auch dort singen Kinder, feiern Familien zusammen und essen Leckereien – nur manche Dinge sind anders zubereitet oder die Menschen sind anders angezogen. Als alle endlich angekommen waren, haben die Erwachsenen dann einen Lovo gebaut. Auf dem wird das Essen gemacht.

GL: Was ist denn ein Lovo, Engelchen?

E: Der Lovo ist eine traditionelle Kochmethode, die bei Festen verwendet wird. In vielen Familien gehört das zur Feier dazu. Mit einem Lovo wird das Essen in einem Loch in der Erde gekocht. Direkt vor dem Haus haben sie ein Loch gegraben, da kamen heiße Steine rein. Das Essen wurde in Bananenblätter eingewickelt und in das Loch gelegt. Da garte es dann ein paar Stunden vor sich hin. Dann holten die Erwachsenen die Schalen aus dem Lovo. Die Kinder durften helfen, das Festmahl zu verteilen. Alle saßen zusammen am Boden um ein Tuch herum und ließen es sich schmecken.





GL und Kinder schauen das Bild an und beschreiben was sie entdecken.

GL: Toll, Engelchen! Und was gab es da dann zu Essen?

E: Oh, manches habt ihr bestimmt schon selbst auf dem Bild entdeckt. Es gab viele leckere Sachen: gegartes Fleisch, dazu Süßkartoffeln, Reisbällchen und gebratenen Fisch. Es gab Wurzeln, die man als Gemüse essen kann. Sie heißen Yams und Maniok. Fladenbrot zum Dippen in einer milde Kokos-Joghurt-Sauce gab es auch und frischen Obstsalat. Alles wurde liebevoll angerichtet. Und die Nachspeise war ein Bananenkuchen mit Kokos. Mhm! *(reibt sich den Bauch)* Den müsst ihr unbedingt auch mal probieren.

GL: Oh, mir läuft schon das Wasser im Mund zusammen, Engelchen. So ein Weihnachtsfest in Fidschi ist schon ein besonderes Erlebnis. Danke, dass du bei uns warst und uns davon erzählt hast, Engelchen. Tschüss – bis hoffentlich nächstes Jahr!

GL und Kinder winken und verabschieden sich von Engelchen.



5. AKTIONSMÖGLICHKEITEN

Aktion: Weihnachtsliedersingen

Engelchen war beim Weihnachtsliedersingen: Wenn Weihnachten näher rückt, stimmen sich viele Menschen in Fidschi im gemeinsamen Singen auf das Fest ein. Viele Dörfer, Kirchengemeinden, aber auch Arbeitsstätten und Einrichtungen, organisieren diese musikalischen Treffpunkte. Machen Sie mit Ihrer Einrichtung auch ein gemeinsames Singen.

Vorbereitung:

- ggf. nötige Absprachen mit Kooperationspartnern bzgl. Datum, Rahmen und notwendigen Vorbereitungen treffen
- Einladungsbrief und Plakate für die Eltern erstellen
- Jede Gruppe Ihrer Kita übt ein Advents- oder Weihnachtslied mit Gesang und mit Rhythmusinstrumenten oder auch mit Bewegungen ein. Nützen Sie dazu gerne auch die Lieder der Aktion Weihnachten Weltweit. Sie finden Sie auf unserer Webseite zum Anhören und Herunterladen: **www.weihnachten-weltweit.de/materialien/lieder**

Durchführung:

Mögliche Einführung mit Engelchen:

GL: Heute findet unser Weihnachtsliedersingen statt. So wie du es uns von Isei und seinen Freundinnen und Freunden erzählt hast, Engelchen.

E: Oh wie schön. Noch mal so schöne Musik, wie in Fidschi. Die hat mich so froh gemacht und war eine tolle Einstimmung auf Weihnachten. Da muss ich mich gleich mal umschauen, wen ich hier so entdecke.

(zu den Kita-Kindern): Bula, Kinder! Ihr wisst ja schon, das heißt „Hallo“. Toll, dass ihr da seid und wir gemeinsam ein Weihnachtsliedersingen machen! Und ich sehe, es sind noch mehr Menschen da. Habt ihr die eingeladen?

Kinder antworten lassen

E: Super, dass ihr alle gekommen seid. Nun lasst uns aber starten mit dem Singen!





Gemeinsames Singen:

Engelchen ruft die einzelnen Gruppen auf oder lädt alle ein, gemeinsam ein Lied zu singen. Zum Abschluss könnte gemeinsam das Lied „Merry Christmas“ in mehreren Sprachen gesungen werden. Ggf. kann Engelchen das Lied auch auf Fidschianisch zum Anhören mitbringen als seinen Beitrag. (Sie finden die Audio-Datei auf unserer Webseite zum Download: www.weihnachten-weltweit.de/fidschi)

Lied „We wish you a merry Christmas“



auf Deutsch:

„Wir wünschen euch frohe Weihnacht, wir wünschen euch frohe Weihnacht,
wir wünschen euch frohe Weihnacht und ein glückliches Jahr!“

auf Fidschianisch:

„Marau ni siga ni sucu, marau ni siga ni sucu, marau ni siga ni sucu, vei na yabaki vou“



Aktionstipp:

- ➔ Das Weihnachtsliedersingen kann auch als vorweihnachtliche Feier für die Familien der Kitakinder gestaltet werden oder für die ganze Gemeinde. Vielleicht können Sie sogar eine gemeinsame Feier mit einer Einrichtung, wie z.B. dem Seniorenheim des Ortes, organisieren. Bringen Sie damit die vorweihnachtliche Freude auch zu anderen Menschen Ihrer Gemeinde.
- ➔ Lassen Sie das Singen mit gemeinsamen Essen und Trinken ausklingen. Backen Sie mit einigen Kita-Kindern im Vorfeld den Bananenkuchen mit Kokos für alle. Vielleicht mögen Sie das Rezept (S. 18) auch an die Kita-Eltern weitergeben und sie einladen, einen Kuchen beizusteuern. Ggf. kann Engelchen hier noch mal auftreten und erzählen, dass es extra für das Weihnachtsliedersingen den Bananenkuchen mit Kokos organisiert hat, den es in Fidschi kennen gelernt hat.
- ➔ Stellen Sie eine Spendenbox auf und laden Sie die Eltern zu einer Weihnachtsspende ein. Näheres zum Spendenprojekt, das Sie bei der Aktion unterstützen können, finden Sie auf S. 19.





Kalavata: Gruppentuch gestalten

In Iseis Familie hat Engelchen „Kalavata“ kennengelernt: Familien oder Mitglieder einer Gruppe tragen gleiche oder ähnlich farbige Hemden und Kleider, die sie auf Weihnachtsfeiern, Gottesdiensten und Familienfeiern anziehen. Diese Tradition symbolisiert Einheit, Zusammengehörigkeit und gemeinsame Identität für viele Menschen in Fidschi. Gestalten Sie mit Ihrer Kita-Gruppe einheitliche oder ähnlich verzierte Tücher oder auch T-Shirts. Hier finden Sie einige Ideen dafür.

Was Sie brauchen:

- Tücher (ggf. T-Shirts) für jedes Kind
- Stoffmalfarben, Textilstifte oder Fashion Spray
- Unterlage
- ggf. Stecknadeln zum Fixieren des Stoffes und der Schablonen
- Schablonen aus Plastikfolie bzw. dickem Karton oder Moosgummistempel (selbst gemacht oder gekauft)
- Bügeleisen oder Backofen zum Fixieren der Farbe



So geht's:

Erstellen Sie für das gewünschte Motiv eine Schablone oder einen Stempel. Andere kreative Techniken mit Stoffmalfarben-Spray, die auch mit Kita-Kindern gut angewendet werden können, finden Sie unter diesem Link: www.schulbedarf.de/fashionspray oder in dem Sie den Begriff „Fashion Spray“ in die Suchmaschine des Internets eingeben.

Nachdem die Kinder das Muster gestaltet haben, sollte die Farbe gut trocknen. Anschließend die Tücher mit dem Bügeleisen oder im Backofen bei 150 Grad 8 Minuten fixieren, dann sind sie bei 40 Grad waschbar.

Upcycling-Idee:

Bitten Sie die Eltern um Spenden von nicht mehr benötigten Mulltüchern oder Spucktüchern. Gestalten Sie mit diesen Tüchern die Kalavata-Tücher für Ihre Kita.



Aktionstipp:

- ➔ Designen Sie gemeinsam das Gruppentuch: Überlegen Sie mit den Kindern vorher die Gestaltung: welche Farbe, welche Symbole oder Muster sollen auf das Tuch? Das kann eine gute Möglichkeit sein, mit den Kindern zu thematisieren, was sie verbindet und einen Ausdruck dafür zu suchen.
- ➔ Tragen Sie die Tücher beim gemeinsamen Weihnachtssingen oder der Weihnachtsfeier.

Rezept: Bananenkuchen mit Kokos

Den Bananenkuchen mit Kokos gab es bei Engelchens Weihnachtsessen in Fidschi. Hier finden Sie ein Rezept, um ihn für Ihre Einrichtung zu backen.

Zutaten für einen Kuchen oder 12 - 15 Muffins

- 2 reife Bananen (ca. 300 g)
- 150 g Zucker
- 2 Eier
- 120 ml Öl oder geschmolzene Butter
- 180 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- 1/2 TL Salz
- 60 g Kokosraspel
- 120 ml Kokosmilch
- eine abgeriebene Vanilleschote

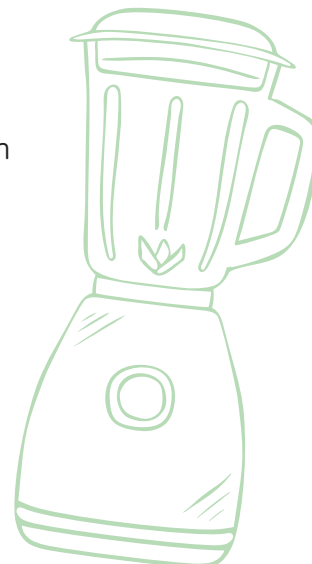


So geht's:

Die Bananen zerdrücken oder mit dem Mixer pürieren. Zucker, Eier, Öl/Butter und Vanille hinzufügen und gut verrühren. Mehl, Backpulver, Salz und Kokosraspel mischen, dann portionsweise unter die Nuss-Butter-Mischung rühren. Anschließend die Kokosmilch untermengen. Den Teig in eine gefettete Form geben und bei 175 °C ca. 45–50 Minuten backen. Muffins brauchen nur ca. 30 Minuten. Mit einem Holz- oder Metallstäbchen an der höchsten Stelle einstechen, um festzustellen, wann der Kuchen fertig ist: Wenn am Stäbchen kein Teig mehr klebt, kann der Kuchen aus dem Ofen genommen werden.

Aktionstipp:

- ➔ Backen Sie mit einigen Kindern der Kita Bananenkuchen für alle!
- ➔ Backen Sie mit den Kindern aus dem Teig Muffins und verkaufen diese am Weihnachtsmarkt der Gemeinde. Die Muffins eignen sich auch gut als Weihnachtsgruß zum Verschenken.





6. SPENDENPROJEKT

Auf verschiedenen Inseln Fidschis ist Rise Beyond the Reef (RBTR) aktiv, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. RBTR trägt dazu bei, die Lebensbedingungen insbesondere von Frauen durch einkommensschaffende Projekte nachhaltig zu verbessern.

Aus lokal geernteten Rohstoffen stellen die Frauen hochwertige und marktfähige Handwerksprodukte her. Diese verkaufen sie über regionale Netzwerke und Online-Plattformen – beispielsweise Matten und Wanddekoration aus dem Sumpfgas Kuta oder geflochtene Körbe aus Blättern der Voivoi-Pflanze. Dadurch steigen nicht nur die Einkommen der Frauen, sondern auch ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit. Das trägt dazu bei, Armut zu verringern und neue Perspektiven zu schaffen.



Die Frauengruppe von Kioa Island versammelt sich vor dem Versand der Ware. Gemeinsam mit Rise Beyond the Reef wurden neue Korbmodelle entwickelt, um das Sortiment für Exportmärkte zu erweitern.

Ihnen liegen Projekte gegen Armut am Herzen? Möchten Sie Projekte wie „Perspektiven schaffen in entlegenen Gemeinden“ unterstützen?

Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort „Armut“ auf folgendes Konto:
Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!





VIEL FREUDE...

...bei den Vorbereitungen auf Weihnachten
mit Engelchen in Fidschi und eine schöne
Adventszeit!

Die Texte der thematischen Einheiten gibt es
auch als Word-Dateien zum Anpassen auf
www.weihnachten-weltweit.de/fidschi



Sie möchten informiert werden, wenn im nächsten Jahr die
Weihnachten Weltweit-Materialien zu Verfügung stehen?

Tragen Sie sich bitte auf unserer Webseite mit Ihrer Mailadresse ein, dann
erhalten Sie von uns jeweils direkt nach der Veröffentlichung eine Nachricht
und Sie verpassen nichts: **www.weihnachten-weltweit.de/info-mail**